

Presse-Information



Luxembourg, 12. September 2011

Die Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover. Die NORD/LB Luxembourg selbst ist Mutter eines Teilkonzerns mit den beiden Töchtern NORD/LB COVERED FINANCE BANK S.A., Luxembourg und SKANDIFINANZ AG, Zürich. Die Darstellung in dieser Presse-Information bezieht sich auf die konsolidierten Ergebnisse des Teilkonzerns (im Folgenden „Bank“ oder „NORD/LB Luxembourg“).

NORD/LB Luxembourg stabil

Die NORD/LB Luxembourg präsentiert den Halbjahresabschluss 2011 erstmals von ihrem neuen Standort im Findel Office Park am Flughafen. Im ersten Halbjahr 2011 hat die Bank ein Vorsteuerergebnis von 25,5 Mio. Euro erzielt. Damit konnte das Ergebnis des Vorjahres (25,0 Mio. Euro) wiederholt werden. Das Nachsteuerergebnis belief sich auf 17,3 Mio. Euro. „Trotz eines schwieriger gewordenen Umfelds konnten wir uns erfolgreich im Markt behaupten“, erklärt Harry Rosenbaum, Vorstandsvorsitzender der NORD/LB Luxembourg.

Der Zinsüberschuss, der überwiegend in den Geschäftsfeldern „Kredite“ und „Financial Markets“ generiert wird, verzeichnete einen Rückgang um rund EUR 10,1 Mio. auf EUR 54,9 Mio. „Ursächlich hierfür sind insbesondere die im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements konsequent verfolgte Reduzierung des Interbankengeschäfts sowie die tendenziell rückläufige Marktzensentwicklung im Berichtszeitraum“, erläutert Christian Veit, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und zuständig für Finanzen, Risiko und Operations. Die Forderungen an Kreditinstitute verringerten sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag von EUR 4,1 Mrd. auf EUR 2,9 Mrd.

Das Private Banking erzielte einen Provisionsüberschuss in Höhe von EUR 4,6 Mio. Nach Berücksichtigung der Provisionsaufwendungen aus dem Kreditgeschäft (insbesondere Vermittlungsprovisionen bzw. Sicherungsmaßnahmen für das in Kooperation mit der Konzernmutter betriebene Geschäft) ergab sich in der Summe ein Provisionsergebnis von EUR -4,8 Mio. (Vorjahr: EUR -12,6 Mio.).

Die Risikovorsorge aus dem Kreditgeschäft verhielt sich mit EUR -0,3 Mio. quasi ergebnisneutral. Zuführungen in Höhe von EUR 4,9 Mio. – im Wesentlichen auf ein Engagement gegenüber der griechischen Zentralregierung – konnten mit Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen weitgehend kompensiert werden.

Nach Abschluss des Neubauprojekts wird das Projektportfolio der Bank durch weitere strategische Infrastrukturmaßnahmen dominiert. „Mit der Neuausrichtung der IT-Systemlandschaft stärken wir die Zukunftsfähigkeit unserer Bank“, erklärt Christian Veit. Daneben stehen weitere, meist aufsichtsrechtlich getriebene Projekte. Gemeinsam mit neuen Geschäftsinitiativen in den Marktbereichen mündete dies in einen gegenüber dem Vorjahresstichtag um EUR 3,3 Mio. erhöhten Verwaltungsaufwand von EUR 20,1 Mio.

Die Kapitalausstattung der Bank erfüllt mit einer Kernkapitalquote von 15,2% und einem Gesamtkoeffizienten von 17% bereits heute die Anforderungen von Basel III.

Thorsten Schmidt, Mitglied des Vorstands und zuständig für Financial Markets und Kredite, ist zufrieden mit den operativen Ergebnissen des ersten Halbjahres und kommentiert in seinem Ausblick für die zweite Jahreshälfte: „Die Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld, wie die Staatsschuldenkrise, verunsichern die Marktteilnehmer und sorgen für Turbulenzen auf den Kredit- und Wertpapiermärkten. Aufgrund unserer nachhaltig konservativen Geschäftsstrategie betrachten wir die aktuelle Situation zwar mit größter Vorsicht, erwarten jedoch aus heutiger Sicht keine Ertragseinbrüche.“

Weitere Informationen sowie wie den vollständigen Teilkonzernbericht zum 30. Juni 2011 finden Sie unter www.nordlb.lu .

Kerndaten im Überblick

Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A.

(Angaben gemäß IFRS, Konzernabschluss)

<u>in Mio. Euro</u>	<u>30.06.2011</u>	<u>30.06.2010</u>
Zinsüberschuss	54,9	65,0
Provisionsergebnis	-4,8	-12,6
Finanzanlageergebnis	2,4	1,5
Sonstiges Ergebnis	-4,1	-1,0
Verwaltungsaufwand	-20,1	-16,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-0,3	-9,5
Bewertungsänderungen	-2,7	-1,8
Ergebnis vor Steuern	25,5	25,0
Steuern	-8,1	-1,2
Ergebnis nach Steuern	17,3	23,8

<u>in Mrd. Euro</u>	<u>30.06.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
Bilanzsumme	18,3	20,2